Multi-Item-Skala zu Projekt:

Entwicklung einer Standardbatterie zur Erfassung psychologischer Merkmale in sozialwissenschaftlichen Umfragen

---

Fragetext:

Bitte geben Sie mir zu jeder Aussage auf diesen Kärtchen an, inwieweit Sie auf Sie persönlich zutrifft.

Instruktionen:

INT: Gelbe Kärtchen in alphabetischer Reihenfolge einzeln vorlegen

Antwortkategorien:

Trifft nicht zu
Trifft wenig zu
Trifft etwas zu
Trifft ziemlich zu
Trifft völlig zu

Befund zur Multi-Item-Skala:

Die Frage, wie die Aussagen ganz allgemein gewirkt hätten, führt zu einem Sammelsurium von Reaktionen: "*zu persönlich*" bis "*bezieht sich nicht auf mich*", "*positiv*" bis "*negativ*", "*gut, einfach zu beantworten*" bis "*schon schwieriger zu beantworten*". Zwei Personen kritisierten die Vielzahl der Aussagen als "*immer das Gleiche*" bzw. "*man könnte auch die Hälfte weglassen*".

Im Grunde genommen funktionieren die Items nicht schlecht. Probleme gibt es in erster Linie deshalb, weil die verwendeten Begriffe zum Teil doch sehr abstrakt sind und sehr unterschiedliche Assoziationen erlauben. Dies wird besonders deutlich bei Begriffen wie "Unerwartetes" oder "Probleme".

Neunzehn der zwanzig Testpersonen haben beim Beantworten der Frage an ihre eigene Situation gedacht, wie es von der Formulierung her intendiert war; nur TP 11 hat die Items im Sinne allgemeiner Probleme und Problemlösungen interpretiert. Von diesen neunzehn Testpersonen haben 10 an ihr Problemlöseverhalten in der Vergangenheit gedacht, eine an die Gegenwart und 4 an die Zukunft; weitere vier Testpersonen haben Vergangenheit und Zukunft bei der Bewertung der Items berücksichtigt.

Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Wenn es möglich ist, sollte man versuchen, die Formulierungen etwas zu konkretisieren.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Think Aloud, Paraphrasing, General Probing, Specific Probing.

Multi-Item-Skala in ZIS dokumentiert (DOI):

https://zis.gesis.org/DoiId/zis35

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Bitte geben Sie mir zu jeder Aussage auf diesen Kärtchen an, inwieweit Sie auf Sie persönlich zutrifft.

-> die getesteten Items:

Itemtext:

A – Auch wenn ich auf Widerstände treffe, gelingt es mir meistens, meine Ziele zu verfolgen.

Empfehlungen:

Bei Item A schlagen wir auf Anregung der Testleiter folgende Änderung vor: "... gelingt es mir doch oft, meine Ziele zu erreichen" anstelle von "... meistens, meine Ziele zu verfolgen".

Umsetzung der Empfehlungen:

Item gestrichen

Befund zum Item:

Vierzehn der 20 Testpersonen hatten keine Schwierigkeiten, dieses Item zu bewerten, hielten seine Bewertung für "sehr leicht". Probleme entstehen, weil es beim Beantworten der Frage darauf ankäme, an welche Widerstände man beim Bewerten der Aussage denke:

"*Es kommt auf die Widerstände an, in welchen Bereichen die auftreten. ... Wenn ich jetzt hergehe und sag, mir gelingt es immer, meine Ziele zu verfolgen, dann wäre ich ja ein Supermann*" (TP 08). Oder: "*Das kommt immer auf den Widerstand drauf an und was mein Ziel ist vor allen Dingen... Das ist zu allgemein, da muss man schon ein paar Beispiele heranzitieren*" (TP 06). Oder: "*Weil bei Widerständen es immer andere Nuancen geben kann, das können geringe Widerstände sein oder große, von daher schwer einzuordnen*" (TP 17).

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Selbstwirksamkeit

Itemtext:

B – Ich kann auch mit Unerwartetem gut zurechtkommen.

Empfehlungen:

Umformulieren in: "Ich kann auch mit Unerwartetem oft gut zurechtkommen".

Umsetzung der Empfehlungen:

Item gestrichen

Befund zum Item:

Eine Testperson bemerkte spontan, dass der Begriff "Unerwartetes" durchaus unterschiedlich interpretiert werden könnte: "*Also wenn ich unerwartet Besuch bekomme und jemand unerwartet stirbt, das sind ganz unterschiedliche Gewichtungen*", und deshalb müsse man schon sagen, was man mit "unerwartet" meine (TP 02).

Ansonsten haben fünfzehn der 20 Testpersonen keine Schwierigkeiten, dieses Item zu bewerten, hielten seine Bewertung für "sehr leicht". Probleme entstehen bei zwei Testpersonen durch den Begriff "Unerwartetes", der sehr unterschiedliche Assoziationen bewirken könne.

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Selbstwirksamkeit

Itemtext:

C – Ich kann mich in schwierigen Situationen auf meine Fähigkeiten verlassen.

Empfehlungen:

Umformulieren in: "In vielen schwierigen Situationen . . . " oder "Ich kann mich in so manchen schwierigen Situationen. . . ".

Umsetzung der Empfehlungen:

Item überarbeitet

Befund zum Item:

Siebzehn der 20 Testpersonen hatten keine Schwierigkeiten, dieses Item zu bewerten, hielten seine Bewertung für "sehr leicht". Nur zwei Personen tun sich schwer mit dem Begriff "schwierige Situationen": "*Weil da ist die Frage wieder ist, was sind schwierige Situationen, und meint man damit berufliche Situationen oder irgendwelche Schicksalsschläge oder etwas völlig unerwartetes, und welche Fähigkeiten sind gemeint, da kann man sich wieder alles und nichts drunter vorstellen*" (TP 05).

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Selbstwirksamkeit

Itemtext:

D – Was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen.

Empfehlungen:

Item D dürfte nicht zu retten sein, so dass wir seine ersatzlose Streichung vorschlagen.

Umsetzung der Empfehlungen:

Item gestrichen

Befund zum Item:

Item D ist eines der problematischeren. So geben auch nur 12 Testpersonen an, bei der Bewertung keine Probleme gehabt zu haben. Testpersonen, für die die Bewertung des Items nicht sehr leicht gewesen ist, kritisieren fast ausnahmslos, dass die Aussage viel zu allgemein gehalten sei. Dies zeigen die Zitate in der folgenden Übersicht (Ausriss):

- *"Mir hat die Frage nicht so gefallen, weil die klingt so egal was passiert, ja ja ich schaff das schon, das klingt für mich ein bisschen negativ. Ich werde schon klar kommen, da fühlt man sich nicht ernst genommen bei so was bzw. ich selbst fühle mich nicht ernst genommen, wenn ich zu mir selbst sage was immer auch passiert ich werde schon klarkommen."* (TP 02)
- *"Ja was auch immer passiert ich werde schon klarkommen, man kann sich ja nicht alles vorstellen was passieren kann und dann die Frage danach beantworten. Gut man kann dann sagen, das ist einfach eine dumpfe Zuversicht, aber dann würde man doch dazu tendieren die Frage vorsichtig zu beantworten, man weiß ja nicht was alles passieren kann und ob man dann klarkommt. Ich denke es gibt keinen Menschen der mit allem klarkommt was passiert, ich denke das ist unmöglich."* (TP 05)
- *"Wenn ich das lese "was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen", der, der das von sich behauptet, muss ein sehr selbstsicherer Mensch sein. Und es gibt bestimmt wieder Situationen wo man nicht so schnell klar kommt mit und es gibt bestimmt auch wieder Situationen die man schneller meistern kann."* (TP 08)
- *"Das Wort immer ist zu absolut, bis heute bin ich mit allem klargekommen, aber ob das in der Zukunft so sein wird, weiß ich nicht. [Auf Rückfrage:] Besser wäre: was auch passieren mag, . . . ". Das immer sollte raus."* (TP 12)
- *"Das ist viel zu allgemein, was ist damit gemeint?"* (TP 18)

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Selbstwirksamkeit

Itemtext:

E – In unerwarteten Situationen weiß ich oft, wie ich mich verhalten soll.

Empfehlungen:

Umformulieren in: "Wenn etwas unerwartet auf mich zukommt, weiß ich doch oft, wie ich mich verhalten soll".

Umsetzung der Empfehlungen:

Item gestrichen

Befund zum Item:

Keine besonderen Probleme. Vierzehn Testpersonen halten es für sehr leicht, diese Aussage zu bewerten. Drei Testpersonen stören sich daran, dass – ähnlich wie bei Aussage B – der Begriff "unerwartet" zu vielschichtig sein kann: "*Weil auch hier sehr unterschiedliche Situationen da sind, die unterschiedlich zu bewerten wären*" (TP 17).

Eine Person stört sich an der Verwendung des Wortes "oft", weil sie immer schnell reagiere und auf unerwartete Situationen eingehen könne; ihrem Vorschlag, deshalb "oft" ersatzlos zu streichen (TP 17), sollte allerdings nicht Folge geleistet werden.

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Selbstwirksamkeit

Itemtext:

F – Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft gut meistern.

Empfehlungen:

Umformulieren in: "Die meisten Problem kann ich ...".

Umsetzung der Empfehlungen:

Ja

Befund zum Item:

Auch hier keine besonderen Probleme. Vierzehn Testpersonen halten es für sehr leicht, diese Aussage zu bewerten. Vier Testpersonen weisen darauf hin, dass auch hier wieder sehr allgemein formuliert wäre, und dass es sehr von dem jeweiligen Problem abhänge, ob man es meistern könne: "*Weil es unterschiedliche Probleme gibt. Manche kann man selbst meistern, andere nicht.*" (TP 18)

TP 12 stört sich an dem Begriff "gut meistern": "*Entweder ich kann das meistern, oder ich kann das nicht meistern. ‚Gut' braucht man da nicht*".

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Selbstwirksamkeit

Itemtext:

G – Auch schwierige Aufgaben kann ich gut lösen.

Empfehlungen:

Item belassen.

Umsetzung der Empfehlungen:

Item überarbeitet

Befund zum Item:

Eine Testperson bemerkt spontan, dass es immer schwierige Aufgaben gebe, die man gut lösen könne und dann wieder solche "*Aufgaben, da steht man da und sagt nein da komme ich nicht weiter, da brauche ich eben Hilfe*" (TP 08). Ansonsten das unproblematischste der sieben Items. Nur eine Person gibt an, dass es nicht sehr leicht zu bewerten gewesen sei.

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Selbstwirksamkeit